



*Jesus ist für mich da.
Ich bin für ihn da.*

Sr. Radegundis Rosenberger

In den ersten Stunden nach Mitternacht rief Gott am 20. Mai unsere Mitschwester

M. Radegundis Rosenberger

in seine ewige Freude. Sr. Radegundis wurde in der Adventszeit, am 20. Dezember, 1932 in Mömbris-Mensengesäß, im Landkreis Aschaffenburg geboren. Sie trat 1953 in unsere Gemeinschaft ein, legte am 4. Oktober 1960 die zeitliche und 1963 die Ewige Profess ab.

Von Beruf war sie Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin. Sie unterrichtete zunächst in Wildflecken und Schonungen und ab 1970 in Gauting, war dann von 1976-1989 als Erzieherin im Haus Antonia Werr in Würzburg eingesetzt und von 1989-2006 Oberin im Konvent der hl. Familie in St. Ludwig. Von 1983-1989 und 1995-2001 war sie Generalrätin. Sr. Radegundis lebte von 2006-2008 im Haus Klara und war Oberin im Konvent Klara sowie im Konvent Padua von 2008-2015, wo sie sich auch um die Sakristei kümmerte. Seit August 2021 lebte sie auf der Pflegestation im Antoniushaus, wo sie in den letzten Monaten viel zu leiden hatte.

In christlicher Hoffnung,

Kloster Oberzell, 22. Mai 2023

Sr. Katharina Ganz, Generaloberin

Das Requiem feiern wir am **Donnerstag, 25. Mai 2023, um 14 Uhr** in der Klosterkirche von Oberzell mit anschließender Urnenbeisetzung in der Gruft.